



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

11.1.'99 Nr. 58

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ trotz jahreswexel konstant geblieben +++ jahresanfanxgeier in bewaehrt schwacher druckqualitaet
+++ notopfer asta +++ lohnfortzahlung im krankheizfall fuer asta-vorsitzende +++ neuer virus auf
konferenz der informatikfachschaften +++ pfeiffersches druesenfieber fuer alle nach quschelorgie +++ messner luege
+++ yetis gibz doch +++ wo bleibt praesenzexemplar? +++ wo ist die zahnluoecke? +++ funny kostet im asta-vorverkauf nur
noch 15 dm +++ notbremse gezogen +++ nach anschlag auf frittenmensa zpa abgebrannt +++ nach missgunst bei
○ anti-streikseiten +++ grandioser poetry-slam-sieg fuer frank +++ endlich alte-saecke-treffen festgelegt +++
infos direkt beim geier und jeder fachschaft +++ einbrecher i +++ einbruch demnaext nur noch mit ohrenwaermer
+++ scotland yard sammelt ohrabdruecke +++ einbrecher ii +++ altersgrenze gefordert +++ 80-jaehriger seriendieb
verstarb nach herzinfarkt am tatort +++

Weihnachzdanksagung

Auf die Danksagung könnten wir dieses Jahr fast verzichten: Ihr habt uns ja mal wieder großartig ignoriert. So geht das nicht weiter. Immerhin wurden wir – nachdem wir das zu spät gekommene Posträzel der Fachschaft Bau gelöst hatten – mit einem *II/Ive-Ruqsaq*^a belohnt und mit einer Geschichte mit Gedicht vom Poetry-Slam-Gewinner Frank beschenkt. Dafür sind wir Euch dankbar. Gedankt wird auch den Weihnachtzwichteln, die nach dem Bratgeieressen aufgeräumt haben.

... Die nicht an uns denkenden Fachschaften und der AStA werden mit Geier-Entzug bestraft.

^aBei Zeiten wird Eure viele Post auch beantwortet. Ehrlich.

Prüfungsangst???

- Für alle, die schon immer mal wissen wollten, wie eine mündliche Prüfung eigentlich abläuft;
- Für alle, die sich erstmal verschiedene Profs anschauen wollen, ehe sie sich auf eineN PrüferIn festlegen;
 - Für alle, die ungern allein in eine Prüfung gehen;
 - Für alle, die ihre Diplomprüfungsordnung noch niemals komplett gelesen haben:

Im Paragraphen „Mündliche Prüfungen“ (jeweils für Vordiplom und Diplom) heißt es:

„Studierende, die sich in einem späteren Prüfungstermin der gleichen Prüfung unterziehen wollen, sollen nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse als Zuhörerinnen und Zuhörer zugelassen werden, es sei denn, die Kandidatin oder der Kandidat widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse.“

Also achtet bei Eurer Anmeldung zu Prüfungen darauf, wo Ihr das Kreuz macht.^a Da sich bisher jedoch niemand darum kümmert, daß sich KandidatInnen und Zuhören-Wollende treffen, bieten wir Euch am scharzen Brett in der Fachschaft die Möglichkeit eine entsprechende Such- oder Angebotsnachricht zu hinterlassen. Wenn's zu umfangreich wird und sich jemand darum kümmert, kann sogar eine richtige Kartei daraus werden. Also meldet Euch zahlreich!!!

Ulrike

^aEs gibt ein Kästchen zum Ankreuzen auf dem Prüfungsbogen.

Super-Konzentrat

Seit dem Wochenende geistert durch die Medien, was hinter vorgehaltener Hand schon länger gemunkelt wurden: NRW-Bildunxministerin Behler will heftixt sparen. Dies soll noch am 19.1.1999 beschlossen werden. Der Zeitpunkt ist geschickt gewählt, da die Studis noch vom letzten Streik gefrustet sind. Ebenso geschickt ist die im Gegenzug versprochene Zusage einer zehnjährigen Planunx- und Finanzsicherheit: Ein Trostpflaster von dem allerdings jetzt schon klar ist, daß es kaum eingehalten wird.

Die Streichung von über 2000 Stellen als Konzentrazion und Abstimmung zwischen den Hochschulen zu verkaufen ist albern, da ja die Mittel nicht den übrigen Hochschulen zu Gute kommen, sondern eben gestrichen werden.^a

Auch die für „Langzeit“studis geforderten Studiengebühren sind Unsinn, da nicht jedeR schnell studieren kann, wenn z.B. Geld verdient oder ein Kind versorgt werden muß. Die im Gegenzug in Aussicht gestellte Bafögereform dürfte dann auch eher als Plattform dienen, um im Anschluß Studiengebühren für alle einzuführen.

Wie das alles mit der von Bundesbildunxministerin Bulmahn in Aussicht gestellten finanziellen Aufstockung des Bildunxetats in Einklang zu bringen ist, bleibt schleierhaft.^b

P.S.: Dabei ist es so einfach, an zusätzliche Milliarden zu kommen: Gegen die Kosten der – wissenschaftlich gesehen – völlig unnötigen benannten internationalen Raumstation ist der Transrapid ein Waisenknabe.

Helmut

^aIn Aachen würde eine derartige Streichung mal wieder die philosophische Fakultät bedrohen.

^bDas allerdingx ausgerechnet Ex-Bundesbildunxminister Rüttgers dies als Skandal bezeichnet, ist ebenfalls ein Witz!

Termine

- So-Sa, 10.-30.1., aus Aachen: Coming-In-Tage
- Mi, 13.1., 14⁰⁰ Uhr, ums CDU-Büro Martinstr. 8: Protest gegen CDU-Unterschriftenaxion
- Fr, 15.1., vorm Studisekretariat: Beginn Rückmeldefrist
- Fr-So, 15.-17.1., wohl in Steckenborn: Fachschafzwochenende^a
- ◊ Mo, 18.1., Foyer Rouge im Theater K: Jaques Stotzem & Thierry Crommen Acoustic Duo
- Di, 19.1., 19³⁰ Uhr, Fo3: Vortrag „Vereinigte Staaten von Europa – Demokratie in der EU“
- ◊ Mi, 20.1., 19¹⁵ Uhr, vielleicht im Theatersaal: Studi-Parlament
- ◊ Mi, 20.1., vermutlich Raststätte: Poetry-Slam
- Mi, 20.1., 20⁰⁰ Uhr, Fo6: Vortrag „Umsturz in Indonesien – Die Rolle der Studierendenbewegungen“
- ◊ Sa, 23.1., 20⁰⁰ Uhr, Aula Carolina: Warme Wellen & LuSZDschrei
- Mo, 25.1., ab 16⁰⁰ Uhr: Hochschulsportfest (dies)
- ◊ Di, 26.1., 20⁰⁰ Uhr, Klangbrücke (Bushof): PATA MASTERS (Live Elektronik, Video Art, ...)
- ◊ werktäglich, 17³⁰ Uhr, WDR-Fernsehen: Lindenstraße
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 14⁰⁰ Uhr, Couvenhalle: Fachschafzsport
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafzsitzung

^aAnmeldung in der Fachschaft.

Praktisch

Die von Euch, die ihren kompletten Chemiekeller über Silvester in die Luft gesprengt haben, werden wissen, daß eine solche Ausrüstung ganz schön teuer ist. Wenn Ihr nun in den nächsten Silvesterferien Euer Chemiepraktikum absolvieren wollt (oder sollt), dann werdet Ihr das auch feststellen – selbst wenn Ihr keine Chemikalien verpulvern müßt.

Wenn Ihr Glück habt, könnt Ihr aber auch eine schon gebrauchte (noch intakte) Ausrüstung kaufen^a. Dazu gibz in der Fachschaft einen – hoffentlich aktualisierten^c – Karteikasten mit angebotenen Praktikumsausrüstungen. Viel Spaß damit,

Uli

^aKostet in der Regel ca. 100,- DM – im Gegensatz zu 300,- DM für eine neue Ausrüstung.^b

^bFür das gesparte Geld könnt Ihr Euch ja Sprengutensilien kaufen...

^cBitte meldet Euch, die ihr noch überflüssige Laborgerätesammlungen habt!

Rückmeldung 2.0β

Das Studisekretariat möchte testen, ob die neu gelieferte Software wirklich euro-tauglich ist. Wer also auch im nächsten Semester noch an der RWTH studieren will, sollte statt der DM, die auf dem Überweisunxvordruck, der dem letzten Studiausweis beilag, eingetragen sind, einfach 41,16 Euro überweisen.

Um Ärger zu vermeiden, sollte das tunlichst bis zum 5. März geschehen, denn sonst wirz nicht nur teurer, sondern auch anstrengender – dann heißz nämlich zusätzlich: zur besten Einschreibunxzeit im Studisekretariat schlange stehen und bei den netten Damen vorsprechen.

Helmut

Langweilige Fussbroich-Nacht

Manchmal passiert auch nix. Sagte selbst Fred in der ersten Folge der neuen Staffel. Wie wahr.^a Trotzdem wäre es wichtig, auch diese Folgen fürs lange Fussbroich-Archiv zu haben: Die langweiligste Videoaufzeichnung der Fussbroichs wird vom Geier belohnt. Bitte meldet Euch!

Uli

^aAuch in diesem Geier.

Reis V^a

Heute im Geier-Kochstudio: Reis für Spritköpfe. Wennz in der Mensa Risotto gibz, schmexz eher fies, selbstgemacht ziemlich gut.

Die fast schon traditionelle Zwiebel wird kleingehackt und in Olivenöl angebraten. Dazu kommt dann Rundkornreis (z.B. Milchreis), der erstmal glasig gebraten wird^b. Im Anschluß das Ganze mit reichlich Weißwein^c ablöschen. Wenn der Wein verdampft ist, wird etwas Brühe nachgegossen. Immer soviel, daß gerade genügend Flüssigkeit da ist, damit der Reis nicht anbrennt.^d (Insgesamt wird an Brühe so ca. das dreifache (Ursprungs-)Volumen des Reis' benötigt.) Wenn absehbar ist, daß der Reis gar wird, kann was für den Geschmack dazu getan werden^e: Tomatenstückchen, Pilze, Erbsen oder was sonst so gerade da ist. Wenn der Reis dann gar ist, ist der Rest auch fertig und es müssen nur noch Käsestückchen (Ricotta, Emmentaler, ...) untergerührt werden. Damit der Wein nicht zu sehr durchschmeckt: einfach den Restwein dazu trinken – dann könnt Ihr den Weingeschmack wenixtenz nicht mehr zuordnen. *Konfuzius*

^aOder: Ke+e III. Printen müssen zwar hart und trocken sein, aber trotzdem sollte etwas Wasser dazu. (Z.B. 5 Löffel magnetisiertes Wasser)

^bDosierung: → *Reis I*

^cFür ESPlerInnen: Sekt tuz auch!

^dAußerdem immer fleißig umrühren.

^eDamiz nicht nur nach Wein schmeckt...

Fernschweigen

Nun bin ich wieder in England, gerade erst seit zwei Tagen, und außerdem föllig allein; ist es da ein Wunder, daß ich noch nichts zu berichten habe? Nein, und daher werde ich folgerichtig schweigen – nach jener Bemerkung, der ich eine kleine Anekdote zur Erläuterung vorschreiben muß, über jenen versuchten Selbstmord, versucht mit einem dazu föllig ungeeignetem Messer. Lobenswerterweise, bei all dem Blut, fiel die Ortswahl auf die Dusche; jedoch wurde dieser Vorsatz mittendrin aufgegeben, zu Gunsten des viel gemütlicheren Bettes; und da will man nicht rechthaberisch sein, denn was es so erzählenswert macht, ist die Tatsache, daß der Protagonist beim Verlassen das Badezimmerlicht ausgemacht hat – der Blutfleck auf dem Schalter ist sein Zeuge.

Der Letzte macht das Licht aus, so ist das eben; aber nicht England und so brannte es noch als ich in meiner WG als Erster wieder ankam. Was war denn geistig so viel vereinnahmender gewesen als ein Selbstmordversuch? Die hier leidenschaftliche Angst vor Feuer? Die maßlose *Millennium-Bug*-Panik? Man weiß es nicht!

Jedoch, wenn in 354 Tagen die Atomraketen starten, um jener Komödie ein würdiges Ende zu setzen, werden wir alle beglückt sein; ich, weil die Lichter endlich und endgültig gelöscht werden, und Ihr, liebe Leser, weil ich aufhöre über das Schweigen zu reden und – schweige. In diesem Sinne *Julius*

Mitfahrgelegenheit

Das Fachschafzwochenende vom 15.-17.1. in Steckenborn bietet Zeit und Raum, um die Fachschafzarbeit zu überdenken.

Wohlüberlegte Anmeldungen könnt Ihr in der Fachschaft bekanntgeben.